

## Elternarbeit

**Agentur lobt die Schillerschule**

VON ANGELIKA OHLIGER



Experimentieren an der Schillerschule (Bild: Andreas Arnold)

Die Schillerschule an der Goethestraße darf sich jetzt "Referenzschule für vorbildliche Elternpartizipation im Ganzttag" nennen. Hinter dem sperrigen Namen verbirgt sich die Auszeichnung für die gute Mitarbeit der Eltern an der Integrierten Gesamtschule, die auch Schulleiter Thomas Findeisen auf keinen Fall missen möchte. "Ohne Eltern ist Schule nicht machbar", sagt er.

"Gelungene Elternpartizipation ist wesentlicher Bestandteil guter Ganzttagsschulen und ein Qualitätsmerkmal", meint die Diplom-Soziologin Abena Bernasko von der Serviceagentur "Ganztägig lernen". Die deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat gemeinsam mit den Kultusministerien der

Länder diese Serviceagenturen eingerichtet. Sie sollen Ansprechpartner für Schulen und Schnittstelle zu Bundesförderprogrammen sein.

Vor rund zwei Jahren war Abena Bernasko auf die Schillerschule aufmerksam geworden. Der Elternbeirat wurde aufgefordert, seine Arbeit in einem Konzept zusammenzufassen. Das Konzept liegt nun vor, und die Schillerschule übernimmt Modellfunktion in der Region. Eltern anderer Schulen können sich dorthin wenden und um Hilfe bitten, wenn bei ihnen die Beteiligung am Schulalltag nicht so gut funktioniert. Sogar aus Kassel sei schon eine Anfrage gekommen, berichtet Rita Ratzke, Vorsitzende des Schulelternbeirats. Im Gegenzug bekommen sie und ihre vorwiegend weiblichen Mitstreiter Unterstützung und Fortbildungsangebote von der Serviceagentur.

Der Förder- und der Betreuungsverein, die Mediathek sowie das Projekt Saubere Schule nennt Ratzke als Beispiele, bei denen die Elternbeteiligung gut funktioniert hat. Von gelegentlichen Reibungen zwischen Beirat und Schulleitung sprechen sowohl sie als auch Findeisen. Die Eltern wünschen sich in manchen Punkten mehr Mitsprache. So wären sie gerne an den Fachkonferenzen beteiligt.

Wichtig für eine gut funktionierende Arbeit sei es, die Mütter und Väter der Fünftklässler so früh wie möglich einzubeziehen. "Elternpartizipation entsteht nicht über Nacht - und bleibt niemals eine Selbstverständlichkeit", heißt es im Konzept. **ohl**

[www.hessen.ganztaegig-lernen.de](http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de)

[ document info ]  
 Copyright © FR-online.de 2009  
 Dokument erstellt am 26.03.2009 um 09:24:02 Uhr  
 Letzte Änderung am 26.03.2009 um 10:56:58 Uhr  
 Erscheinungsdatum 27.03.2009

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/stadt\\_offenbach/?em\\_cnt=1700057&em\\_loc=1709](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/stadt_offenbach/?em_cnt=1700057&em_loc=1709)